

# HP 1 L Kalk-Zement-Grundputz

- Zusammensetzung:** HP 1 L ist ein mineralischer Werk trockenmörtel der Mörtelgruppe CS II nach EN 998-1 (Mörtelgruppe P II nach DIN 18550) auf der Basis von Kalk, Zement, Kalksteinkörnungen, anorganischen Leichtzuschlagstoffen und Zusätzen zur Verbesserung der Verarbeitung und Haftung.
- Anwendungsbereich:** HP 1L wird verwendet als Grundputz für Innen und Außen, speziell zum Verputzen von Mauerwerk aus hochwärmedämmenden Steinen wie Poroton und Gasbeton. Er ist auf die geringe Festigkeit dieser Steine abgestimmt, um eine Rissebildung zu vermeiden. Das geringere Raumgewicht des HP 1L führt zu einer zusätzlichen Wärmedämmung und zu einer besonders leichten Verarbeitbarkeit. HP 1L ist gut wasserhemmend.  
Glatter Beton ist mit einer Haftbrücke zu versehen.  
HP 1L bildet den Untergrund für alle normgerechten mineralischen oder kunststoffgebundenen Oberputze.
- Verarbeitung:** HP 1L kann mit allen gängigen Putzmaschinen verarbeitet und in allen gebräuchlichen Förderanlagen transportiert werden. Auf die Bedienungsanleitung der Maschinenhersteller wird hingewiesen. Die genaue Wasserzugabe und damit die Konsistenz des Mörtels richtet sich nach dem Verwendungszweck, der Saugfähigkeit des Untergrunds, der Putzstärke und dem Zustand des Schneckenmantels. Bei Handverarbeitung den Sackinhalt mit ca. 8,5 Ltr. Wasser im Freifall- mischer, Zwangsmischer oder mit dem Rührquirl anmachen. Eine Mischzeit von 5 Minuten ist einzuhalten.  
Der angemachte Mörtel ist innerhalb von 2 Stunden zu verarbeiten.  
Er wird einlagig in einer Putzstärke von 10 mm Innen und 20 mm Außen aufgetragen.  
Weil Poroton- und Ytongsteine besonders stark saugen, empfehlen wir den Putzgrund mit HP 1L möglichst großflächig vorzuspritzen und nass in nass weiterzuarbeiten.  
Wenn in 2 Lagen gearbeitet wird, ist die erste vor der Erhärtung gut aufzurauen.  
HP 1L wird nach dem Auftragen mit der Kartätsche plan- und mit dem Flächenspachtel glattgezogen. Mit dem Waffeisen erst arbeiten, wenn der Putz ausreichen erhärtet ist – in der Regel am gleichen Tag - Andernfalls wird der Putz wieder aufgerieben.
- Materialbedarf:** Der Sackinhalt von 25 kg ist bei einer Putzstärke von 15 mm ausreichend für 1,7 qm, je nach Beschaffenheit des Untergrunds.
- Besondere Hinweise:** Zur Beurteilung und Vorbereitung des Putzgrunds sind die DIN 18 350 und 18 550 zu beachten. Der Putzgrund muss saugfähig, trocken und frei von Staub, Schalöl und anderen Trennmitteln sein. Als Putzgrund

ungeeignete Flächen (z. B. Holz- und Eisenteile, glatter Beton, Stoßfugen von Bauelementen, Rollladenkästen, Leichtbauplatten u. a.) mit einem Putzträger überspannen und mit einem Spritzbewurf versehen, bzw. den Putz mit alkalibeständigem Gewebe armieren.

Empfehlung im Altbaubereich:

Abgeklopftes Mauerwerk von losen Teilen und Staub befreien, mürbe Fugen auskratzen, gut vornässen und 2-lagig arbeiten. Erste Lage – gut aufgeraut – stehen lassen, bis sie ausreichend erhärtet ist.

Frischen Putz vor schneller Austrocknung schützen.

Die Luft- und/oder Objekttemperatur muss über 5° C liegen.

HP 1L darf nur im Originalzustand ohne jegliche Beimischung verwendet werden.

Wird ein mineralischer Deckputz aufgebracht, ist eine Standzeit von 1 Tag/1 mm Auftragsstärke einzuhalten. Bei einem kunststoffgebundenen Oberputz empfiehlt sich eine längere Standzeit.

**Lieferung:** in Säcken zu je 25 kg, 40 Sack je Palette  
lose im Silo – LKW  
lose, im Werkscontainer

**Lagerung:** trocken, bei geschlossener Verpackung ca. 6 Monate

**Qualitätsüberwachung:** HP 1L unterliegt einer laufenden Fremd- und Eigenüberwachung.

Weitere Informationen erhalten Sie bei telefonischer oder schriftlicher Anfrage.

Diese Angaben beruhen auf unseren Erfahrungen und berücksichtigen nicht den jeweiligen Einzelfall. Darum können aus ihnen keine Schadensersatzansprüche hergeleitet werden.